

E. Warneck in Paris:

- Diana im Bade (um 1630/31).
- Kopf eines lachenden Mannes (1633).
- Bildnis eines Greises (um 1643).
- Bildnis eines jungen Mannes (um 1657).

Im Museum zu Aix ist:

- Selbstbildnis (um 1659).

Musée Bonnat, in Bayonne:

- Studienkopf eines alten Mannes (um 1661).

John Jaffé in Nizza:

- Männliches Bildnis (um 1630).

Von den Bildern der Sammlungen R. Kann und M. Kann in Paris sind kürzlich sechs Rembrandtbilder in den Besitz des Londoner Kunsthändlers Duveen übergegangen, der sie nach Amerika an Mr. Altman, den bekannten Warenhausbesitzer in New-York, um die Summe von 7 $\frac{1}{2}$ Millionen Franks verkaufte, so daß Frankreich nun bloß 53 Bilder des farbenglühenden Niederländers besitzt.

Den vierten Rang unter den Staaten, die in ihren Gemädegalerien eine beträchtliche Anzahl von Bildern des herrlichen Niederländers vereinen, nimmt Rußland ein. Die 41 Bilder sind bis auf drei in Privatbesitz befindliche alle dem großen Publikum zugänglich, da sie sich in der Eremitage in St. Petersburg und im Rumanzoff-Museum in Moskau befinden.

Eremitage in Petersburg:

- Rembrandts Vater (um 1630).
- Bildnis eines Kalligraphen (1631).
- Bildnis eines Knaben (um 1634).
- Bildnis eines jungen Mannes (um 1634).
- Bildnis eines jungen Mannes (1634).
- Junge Frau mit Blumen (1634).
- Der ungläubige Thomas (1634).
- Die Kreuzabnahme (1634).
- Abrahams Opfer (1635).
- Danae (1636).
- Ein Türke (1636).
- Abraham mit den drei Engeln (um 1636).
- Männliches Bildnis (1637).
- Das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg (1637)
- Junge Frau vor dem Spiegel (1637)
- Bildnis einer alten Frau (um 1641, 42).
- Die Aussöhnung Davids mit Absalon (1642).
- Bildnis einer alten Frau (1643).
- Bildnis eines alten Juden (um 1644).
- Die heilige Familie (1645).
- Männliches Bildnis (1645).
- Pallas Athene (um 1650).
- Josefs Rock (um 1650).
- Junges Mädchen mit Besen (1651).
- Bildnis einer alten Frau (um 1652).
- Bildnis eines Greises (um 1654).
- Rembrandts Bruder (1654).
- Bildnis eines 80jährigen Juden (1654).
- Bildnis einer alten Frau (1654).
- Bildnis einer alten Frau (1654).
- Junge Frau am Putzfisch (1654).
- Josef wird von Potiphars Weib verklagt (1655).
- Hamann in Ungnade (um 1655).
- Petri Verleugnung (um 1656).
- Junge Frau mit Nelke (1656).
- Alte Frau mit Buch (um 1658).
- Bildnis eines jungen Mannes (um 1660).
- Männliches Bildnis (1661).
- Bildnis des Dichters Jeremias Decker (1666).
- Rückkehr des verlorenen Sohnes (um 1668).

Rumanzoff-Museum in Moskau.

- Ahasver und Hamann beim Mahle der Esther (1660).
- Fürst Jussupoff in Petersburg.
- Bildnis eines Knaben (1633).
- Männliches Bildnis (um 1660).
- Weibliches Bildnis (um 1660).

Das Geburtsland des Meisters van Rhyne, Holland, besitzt verhältnismäßig wenige seiner Gemälde, nämlich 27, wovon nur 20 in öffentlichen Sammlungen exponiert sind:

Das Reichsmuseum zu Amsterdam enthält:

- Landschaft (1637/38).
- Bildnis der Elisabeth Jacobs Bas (um 1642).
- Die Nachtwache (1642).
- Fragment der Anatomie des Doktors Johann Dayman (1656).
- Die Syndici der Tuchhändler (1661).
- Die Judenbraut (um 1668).

Reichsmuseum van Weede van Dykoeld in Amsterdam:

- Weibliches Bildnis (1639).

Sammlung Six in Amsterdam:

- Bildnis der Anna Wymet, Mutter des Jan Six (1641).
- Bildnis des Jan Six (1654).

Mauritshuis im Haag:

- Bildnis Rembrandts als Jüngling (1629).
- Ein lachender Mann (um 1630).
- Simeon im Tempel (1631).
- Anatomie des Professors Nicolaus Pietersz Tulp (um 1632).
- Bildnis Rembrandts als Offizier (1634/35).
- Die Ruhe auf der Flucht nach Ägypten (1634).
- Susanna im Bade (1637).
- Rembrandts Bruder Adrian (1650).
- David vor Saul (um 1665).

Museum Bredius im Haag:

- Rembrandts Mutter (um 1628).
- Rembrandts Vater (um 1629).
- Bildnis eines jungen Mädchens (um 1650).
- Befende Frau (um 1654).
- Homer (1663).

Museum Hofstede de Groot im Haag:

- Studienkopf der Saskia (um 1633, 34)

D. F. Scheurleer im Haag:

- Bildnis eines jungen Mädchens (um 1630).

Baron Steengracht im Haag:

- Batseba bei ihrer Toilette (1643).

Museum Boymans in Rotterdam:

- Die Eintracht des Landes (1648).

Auf die Niederlande folgt Österreich-Ungarn, das nur um ein Rembrandtbild weniger als jene besitzt. Auch hier sind drei im Privatbesitz befindliche Gemälde der allgemeinen Besichtigung entzogen.

K. k. Akademie der bildenden Künste in Wien:

- Bildnis einer jungen Frau (1632).

Kunsthistorisches Museum in Wien:

- Der Apostel Paulus (um 1630).
- Bildnis eines Mannes (1632).
- Bildnis einer Frau (1632).
- Rembrandts Mutter (1639).
- Rembrandts Sohn Titus (um 1656).
- Brustbild eines bärtigen Mannes (um 1658).
- Selbstbildnis (um 1657).
- Selbstbildnis (um 1665).

Dr. Karl Graf Lanckoronski in Wien:

- Alter Gelehrter hinter dem Schreibtische (1641).
- Bildnis eines jungen Mädchens (um 1641).